

Table with columns for 'Börse: Still', 'Course vom', and various financial figures.

Table titled 'Breite der Coursmalter' with columns for 'Spiritus 50 loco' and 'Spiritus 70 loco'.

Table titled 'Rönigsberg, 12. August' listing various goods and their prices.

Table titled 'Spiritusmarkt' listing prices for 'Spiritus pro 100 Liter'.

Table titled 'Rundermarkt' listing prices for 'Kornzuder' and other goods.

Verehrte Hausfrau! Ist Ihnen der Leinwand... Dr. Thompson's Seifenpulver...

Rönig Wilhelm" erfolgte die Verabschiedung der beiden Kaiserpaare...

Breslau, 12. August. Der allgemeine deutsche Festschwerdverband im Bezirk Schlesien...

Leipzig, 12. August. Gestern Abend verstarb in Harzburg der Senatspräsident...

Gierdorf im Riesengebirge, 12. August. In den Ueberschwemmungsgebieten des Riesengebirges...

Madrid, 12. August. Die Wittve des Ministerpräsidenten Canovas widerlegte sich...

London, 12. August. Die "Times" meldet aus Zürich, daß die perfischen Truppen...

Börse und Handel. Glasgow, 11. Aug. [Schlußkurse.] Wrigd number 5 warrantes 44 sh 6 d. Ruhig.

ein, Wilhelm Frisch bediente sich hierbei auch des Messers und versetzte dem Marquardt mehrere Stiche...

Zuschrift an die Redaktion. (Für Mitteilungen unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion nur die pressgesetzliche Verantwortung.)

Die "Elb. Ztg." erlaubt sich in höhnlicher Weise von einem jungen Vereiner zu berichten...

Telegramme.

Kronstadt, 12. August. Beide Kaiserpaare trafen gegen 1 Uhr an Bord des Panzerschiffes "Rönig Wilhelm" ein...

Zür und einem Schranke verursachte. Velder hat sich die H. erhebliche Brandwunden an beiden Händen...

Abgefaßt sind gestern drei Bauhandwerker von dem Aufbau der zweiten Kadetenkule...

Ein erheblicher Menschenauflauf entstand gestern Nachmittag in der Spieringstraße...

Eine Vorstandssitzung der Westpreussischen Spiritus-Verwerthungs-Gesellschaft hat in Danzig gestern stattgefunden...

Auszeichnung. Dem emeritierten Lehrer Johann Werner zu Herzogswalde im Kreise Mohrungen...

Rönig. Preuss. Klassenlotterie. Die Inhaber von Loosen der Rönig. Klassenlotterie...

Mit dem Einsteigen in fahrende Züge beschäftigt sich ein neuer Erlaß: Da es mehrfach vorgekommen ist...

Bekämpfung der Granulose. Die Kurse für Ärzte der Provinz Westpreußen zur Bekämpfung der Granulose...

Bei zerfallenen Geldscheinen kann nach der allgemeinen Ansicht des Publikums derjenige Erfolg erlangen...

Brächtiges Erntewetter herrscht nun seit längerer Zeit und ermöglicht die guten Ernteerträge...

Ferien-Strafkammer zu Elbing.

Der Photographen-Gehilfe Emil Wegler aus Gildeshelm hat sich wegen zweier Diebstahle und zweier Betrugsfälle zu verantworten...

Elbinger Standesamt.

Bom 12. August 1897. Geburten: Schneider Aug. Voente 1 T. - Bäckermeister August Springstein 1 T. - Destillateur Johannes Secht 1 T.

Auswärtige Familiennachrichten.

Verlobt: Frau Josephine Salomon geb. Hirsch-Berlin mit Herrn Albert Seidler-Marienerber. Geboren: Herrn Strommeister Kessler-Zawellningten, S. Gestorben: Herr Rechnungsrath Ernst Braun-Gumbinnen.

Liederhain.

Freitag, den 13. August: Probe mit Orchester. Elbinger Kirchendor. Freitag: Damen u. Herren. Elbinger Lehrerverein. Englisch Brunnen.

Frauen-Turn-Verein.

Sonntag, den 22. August, Nachmittags 12 1/2 Uhr: Turnfahrt. Doerbecker Schweiz u. Cadinen. Der Vorstand. Reinecke's Fahnenfabrik Hannover.

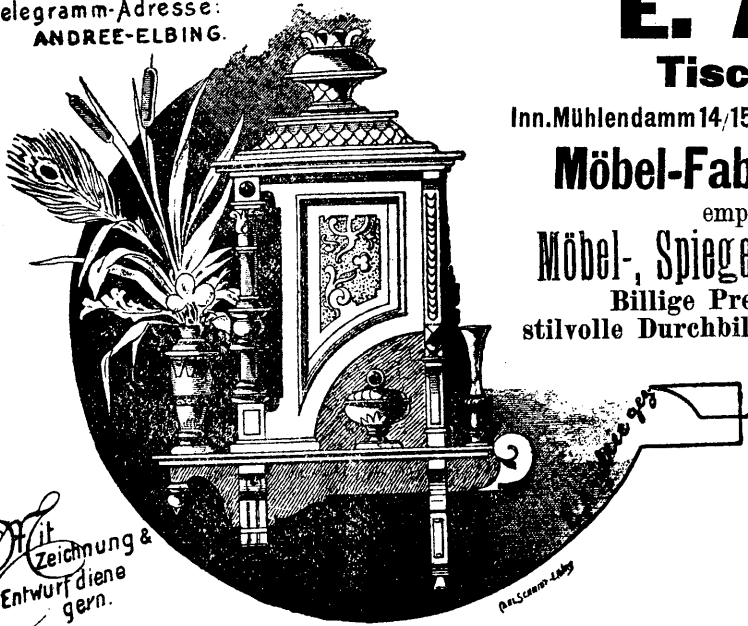
Bekanntmachung.

Am 31. Juli cr., zwischen 8 und 9 1/2 Uhr Vormittags, sind aus dem Hause Pangritz-Colonie Nr. 121 folgende Gegenstände gestohlen worden: A. den Einwohner Schubert'schen Eheleuten: 1 schwarzer Männertuchanzug...

Bekanntmachung.

Das Verfahren der Zwangsversteigerung des im Grundbuche von Elbing XVI Nr. 15 auf den Namen der Stellmacher Robert und Ida, geb. Hassenboin-Pattschull'schen Eheleute...

Telegramm-Adresse:
ANDREE-ELBING.



E. Andree,

Tischlermeister,

Inn. Mühlendamm 14/15 Elbing Inn. Mühlendamm 14/15

Möbel-Fabrik u. Bautischlerei

empfiehlt sein grosses

Möbel-, Spiegel- und Polstermöbel-Lager.

Billige Preise, saubere Ausführung,
stilvolle Durchbildung und schnellste Erledigung.

Übernehme:

Ganze Wohnungseinrichtungen,
Decorationen, Hotel- und Ladenein-
richtungen, Altdeutsche Bauernstuben,
Comtoirausstattungen, Bauarbeit
jeder Art, Treppen, Paneele, Decken,
sowie den ganzen inneren Ausbau.

E. Andree,
Tischlermeister.

Mit Zeichnung &
Entwurf dienen
gern.

Diejenigen Interessenten, welche schon
im nächsten Winter oder im Laufe des
Jahres 1898

Elektricität

zu Beleuchtungs- oder anderen
Zwecken von der Centrale der Straßen-
bahn zu nehmen beabsichtigen, werden
erlaubt, diesbezügliche Anmeldungen
baldmöglichst, spätestens bis zum
1. September cr., im Bureau der
Straßenbahn abzugeben. Der Strom-
verbrauch wird nach Angabe von
Zählern, deren monatliche Miete circa
1,25 Mk. beträgt, registriert und ist der
Preis für Kraftzweck 15 Pf., für Be-
leuchtungszweck 55 Pf. per Kilowatt-
stunde; die Brennstunde für 1 Glüh-
lampe à 16 Normalkerzen kostet also
ca. 2/4 Pf.

Die Installationskosten werden den
Interessenten vorher mitgeteilt, auch
gerne weitmöglichste Auskunft und Rath
über zweckmäßige Wahl der Beleuchtungs-
körper zc. gegeben.

Denjenigen, welche die Haus-
installation selbst auszuführen beab-
sichtigen, wird vor allem die genaueste
Befolgung der Sicherheitsvorschriften
anempfohlen, die vom Verbands deut-
scher Elektrotechniker herausgegeben, auch
die Zustimmung des Verbandes
deutscher Feuervers.-Gesellschaften
gefunden haben, da andernfalls der
Anschluss an die diesseitige Cen-
trale nicht erfolgen kann.

Elbing, den 12. August 1897.
Elbinger Straßenbahn u. b. S.
Die Direction.
Ullfert.

Bezugnehmend auf die Annonce in Nr. 185 der „Elbinger Zeitung“ geben wir Glaserinnungsmeister zur Erweiterung, daß der darin unterzeichnete R. Bedarf weder Glaser noch Meister ist. Soweit uns bekannt, ist derselbe diverse Jahre in der Maschinenfabrik der Firma F. Schichau als Eisenarbeiter beschäftigt gewesen.

Die Glaserinnung zu Elbing.

Die Gartenlaube

beginnt soeben ein neues Quartal.

Im laufenden Jahrgang erscheinen Romane und Novellen von:
W. Heimbach, Hans Arnold, Ernst Muellerbach,
Ernst Eckstein, Marie Bernhardt, Charlotte Niese u. A.,
belehrende Artikel unserer besten Volkschriftsteller, sowie eine reiche Fülle
künstlerischer Illustrationen. Jährlich 28 Extra-Kunstabtheilungen.

Zu beziehen in Wochen-Nummern (Preis M. 1.75 vierteljährlich)
oder in 14 Heften à 50 Pf. oder 28 Halbheften à 25 Pf. jähr-
lich durch alle Buchhandlungen, die Wochenausgabe auch durch die
Postämter.

Probe-Nummern sendet auf Verlangen gratis und franko
Die Verlagshandlung:
Ernst Keil's Nachfolger in Leipzig.

Sämmtliche Biere der Brauerei Englisch Brunnen

als:		
Märzenbier	12 Flaschen	1,00 Mk
dunkel Lagerbier	12 "	1,00 "
Böhmisches Tafelbier	11 "	1,00 "
Exportbier	10 "	1,10 "

sowie Nürnberger, Culmbacher, Porter, Ale, ff. Gräzer
empfiehlt in bekannt vorzüglicher Qualität

Julius Kaufmann,
Kettenbrunnenstraße 2/3.

LANOLIN
Toilett-Cream
Unübertroffen
als Schönheitsmittel
und zur Hautpflege.
Nur echt mit
LANOLIN
in den Apotheken
und Drogerien.
In Dosen à 10, 20 u. 60 Pf., in Tuben à 40 u. 80 Pf.

Abonnieren Sie kein Mode-Journal,

ehe Sie in irgend einer Buchhandlung die Probenummer des neuen Blattes

„Der Moden-Salon“

eingesehen haben. Preis vierteljährlich nur 1 Mk. 25 Pf.
Erscheint zweimal monatlich 16—24 Seiten stark. — Die Moden sind
praktisch und elegant.

Jährlich beinahe 3000 Modelle. Außerdem eine doppelseitige Schnitt-
muster- und Handarbeitsbeilage und zwei farbige Modentupfer monatlich.
Illustrirte spannende Romane.

Gratis „Die Kinder-Mode“.

Mütter ersparen, ein Blatt für die Kindergarderobe zu abonniren.
Gratis-Schnitte genau nach Maaß.

Als besondere Begünstigung erhalten die Abonnentinnen Schnitte nach
Maaß nach allen Bildern des „Moden-Salon“ und der „Kinder-Mode“ für
ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger An-
zahl gratis.

Probehefte und Abonnements in jeder Buchhandlung.
Der Verlag des „Moden-Salon“.

Thonfliesen. Thonröhren, glasiert, Thonkrippen, glasiert,

empfiehlt bei großer Auswahl

C. Matthias,
Schleusendamm 1.

Achromatisch
Neu Fernrohr „Mars“ Neu
mit 6 Linsen. Patentamtlich geschützt. mit 3 Auszügen.
Grossartige Fernsicht,

aus gepresstem Carton, Gewicht nur 100 Gramm, ausgezogen 37 cm,
zusammengeschoben 18 cm, vollste Garantie für klares Gesichtsfeld
und Dauerhaftigkeit.

per Stück nur 3,75 Mk.
Ohne Concurrenz. Nur bei uns zu haben.

Kein Circus-, Theater-, Jagd-, Touristen-
freund versäume die Anschaffung unseres weltbekannten, für jeden
Zweck geeigneten

Doppelfernglases „Sport“

für beide Augen, ganz aus Messing, Körper mit feinem Lederüberzug,
Objectiv-Durchmesser 43 mm,
grosses Gesichtsfeld, starke Vergrößerung,
in elegantem Leder-Etui, zum Umhängen, per St. complett nur 10.— Mk.
Tausendfach lobend begutachtet

Sämmtliche Waaren, welche nicht gefallen, nehmen sofort p. Nachnahme retour.

Umsonst verlange jedermann unseren reich illustrierten Preis-
katalog sämmtlicher Fernrohre, Feldstecher, Opern-
gläser, mechan. Musikwerke, Solinger Messerwaaren, Scheeren, Waffen.

Kirberg & Comp.

in Gräfrath bei Solingen.
Aeltestes Geschäft dieser Art am Platze.



Blaustein!

zum Weizenbeizen, billigt.
(Wiederverkäufern möglichen Rabatt)

J. Staesz jun., Elbing,
Königsbergerstr. 84 und Wasserstr. 44.
Specialität: Streichfertige Delfarben.

Louise Schendell,
Atelier für
Künstl. Zähne,
Blomben zc.,
Inn. Mühlendamm u. Mühlenstr.-Ecke.

Für Bauunternehmer höchsten
Rabatt.
Tapeten und Bordüren,
Stuckrosetten
empfiehlt billigt
Richard Weiss' Ww.,
Kurze Hinterstraße 14.

Allerfeinste
Matjes-Heringe
empfiehlt billigt
J. M. Ehlert,
Alter Markt 59.

ca. 250
Kehlhobel
der verschiedenartigsten Profile und
Größe, sämmtlich in reinen, schönen
Formen, für ausgehehnte Bau- und
Möbeltischlereien passend, sind wegen
großen Maschinenbetriebs, sowohl ein-
zeln als auch im Ganzen verkäuflich.
G. & J. Müller,
Bau- und Kunsttischlerei
mit Dampfbetrieb.

Alte Fliesen
werden zu kaufen gesucht. Wo?
sagt die Expedition d. Ztg.

Illustrirte
Deine Annoncen Preis-Courant
W. R. K. Berlin SW. Fabrik Rülkenstr.-A.

Ein Laufbursche
kann eintreten.
C. B. Fischer, Eisenhandlung,
Heilige Geiststraße.

Zur Erlernung meines Geschäfts
suche ein
junges Mädchen
aus anständiger Familie.
C. G. Plaumann,
Friedrichstr. 3,
Specialgeschäft f. Herren-Bedarf.

Junge Mädchen
zum Einpapieren von Weißblechschachteln
können sofort eintreten.
Zillgitt & Lemke.
Junge Damen, die das Putzfach
erlernen wollen, können sich melden.
Emma Goltz,
Wobes.

Lehrlinge,
Knaben und Mädchen,
unter günstigen Bedingungen,
Widel- und Cigarren-
macherinnen,
sowie

Tabak-Entripper
stellen jeder Zeit ein
Loeser & Wolff.
Benno Damas
Nachf.
Colonialwaaren-
Delicatessen-
Südfrucht- u.
Wein-Handlung.

Zum Gurken-Einmachen!

Stärkste Essig-Essenz

zum Selbstbereiten von Speise-
und Einmachessig,

gelb. Senf,
spanisch Pfeffer,
Cajenne-Pfeffer

empfiehlt

Rudolph Sausse Nachf.,
49. Alter Markt 49.

Geräuschlose

Thürschließer,

bester Construction, deren alleinigen
Vertrieb übernommen haben, empfehlen
zu billigsten Preisen

G. & J. Müller,
Bau- und Kunsttischlerei.

Bier.

Bringe meine mit peinlichster
Saubereit behandelten Biere hier-
durch in Erinnerung und empfehle:
abgelagerte ff. Gräzer,
Culmbacher,
Königsberger, Salvator,
Engl. Brunner, hell u. dunk.,
Engl. Porter, Braunbier zc.

Otto Kudicke,
Lange Hinterstraße 2.

Ländliche und städtische
Grundstücke
sind zu verkaufen.
Milewski,
Kürschnerstr. 11.

Aus den Provinzen.

Danzig, 11. August. Von dem Manövergeschwader sind das Admiralschiff „Blücher“ und die Aviso „Pfeil“ und „Blitz“ hier eingetroffen.

Danzig, 11. August. Wir berichteten gestern von dem Funde einer Leiche in der Mottlau nahe der Grünthor-Brücke.

Danzig, 10. August. Ein ähnliches Wahrzeichen in Tilsit ereignete sich gestern Abend in Folge Hochwassers auf der Weichsel.

Danzig, 11. August. Ein bedauerlicher Unglücksfall hat die Familie des Kaufmanns Herrn Johs. Großtopf in tiefe Betrübniß versetzt.

Marienburg, 11. August. Eine empörende Rohheit bekundeten 4 junge Leute, welche in der Sonntag-Nacht von dem auf dem katholischen Kirchhof

stehenden Crucifix die Christusfigur abnahmen und auf die Erde warfen, wobei ein Arm zerbrochen wurde.

Putzig, 10. August. Einen unüberlegten Versuch, der leicht den Verlust des Augenlichts hätte herbeiführen können, machte gestern der Bureaugehilfe S., indem er eine mit ungelöschtem Kalk gefüllte Flasche in die See warf, um das Explodieren der Flasche zu beobachten.

Braun, 10. August. Gestern Abend wurde dem hiesigen Krankenhaus der schon in vorgerückten Jahren stehende, nüchterne Arbeiter Engler aus Rosenberg eingeleitet, der beim Gerstenmähen von seinem eigenen Schwager, mit dem er sich sonst gut verträgt, der aber viel Schnaps getrunken hatte, durch einen Senzenhieb in die Schulter so schwer verletzt worden war, daß er fast bewußlos hier eingeliefert wurde.

Treuenhof, 11. August. Der Lehrer Joh. Fröh aus Osterwid (Danziger Niederung) ist als Lehrer an die hiesige evangelische Volksschule gewählt und beschäftigt worden.

Graudenz, 11. August. Eine männliche Leiche wurde am Dienstag Abend in der Nähe der Fallischen Blegel in Graudenz aufgefunden.

Marienburg, 10. August. Ein schwerer Unglücksfall hat sich in Kantkitten ereignet. Bei der Beschäftigung an einer im Gange befindlichen Drehschleifmaschine wurde die linke Hand des Schmeibemesters Gruhl von dort von der Plegetrommel erfaßt und vollständig zerschmettert.

C. Landkreis Stuhm, 11. August. Vom Entemeter begünstigt, ist hier in den letzten 8 Tagen die Ernte sehr gefördert worden.

Aus dem Kreise Flatow, 11. August. Eine lebhafte Lehmbaraque mit der Inschrift „Ortschule“ befindet sich in dem Dorfe Schönhorst im Kreise Flatow. Die Wände bestehen aus rohem Lehm und zeigen vielfach tiefe, gähnende Risse.

Nowargratz, 10. August. Ueberfahren wurde gestern auf dem hiesigen Bahnhofe der Rangirer Joseph Dambek, der beim Rangiren auf

das Geleis stürzte. Der Bedauernswerthe, dem der linke Arm zerschmettert wurde, ist nach dem Kreis-Krankenhaus gebracht worden.

Podgorz, 9. August. Der von der hiesigen Stadtverordneten-Versammlung am 3. Juni d. J. vorgewonnenen Wahl der Wahl des bisherigen Bürgermeisters Kühnbaum ist von dem Regierungs-Präsidenten aus formellen Gründen die Befähigung versagt worden, weil die Fassung der Einladung, zu der am 3. Juni cr. stattgehabten Sitzung der Stadtverordneten „Die Neubesetzung der hiesigen Bürgermeisterstelle“ als eine entsprechende Bekanntmachung der in dieser Sitzung vorzunehmenden Bürgermeisterwahl nicht gelten könne.

Schneidemühl, 10. August. Wegen Fahr-Lässiger Tödtung hatte sich gestern der Wirtschaftsinpector Adam Graszynski aus Sololowo vor der hiesigen Strafkammer zu verantworten.

Ronitz, 10. August. Im Bezirk der Oberförsterei Charlottenhof wüthete ein Waldbrand, der durch starken Wind immer mehr entfaltete.

E. Janowitz, 10. August. Der 16jährige Sohn eines Bankhalters aus Posen, welcher bei seinen Geliebten in Zwmo zum Besuch weilte, ertrank beim Baden.

Stie, 10. August. Der verstorbene Prälat Knetpp hat mit seinen Wasserkränen auch in unserer stillen Halde seine Nachahmer gefunden.

Am Walchensee.

Novelle von Olga Hiller.

Er sagte es leise, bitter, traurig. In seinen Gedanken tauchte neben dieser strahlenden glückverwöhnten Schönheit plötzlich seine arme geopferte Mutter auf, mit ihren granddurchfurchten Zügen, und fast ein Gefühl freudigen Neides aus dem Herzen dieser Unglücklichen heraus bemächtigte sich seiner.

Das Motto über den Memoiren der längst dahin geschiedenen lautete: „tout comprendre c'est tout pardonner.“ Nach ihrem Tode erst hatte der Sohn sie gelesen, und das wilde herzzerreißende Weh der Verlassenen mitgefühl mit tausend Dualen.

Als dies stieg jetzt blitzschnell wieder in seiner Erinnerung auf, als er in das schöne, glatte, noch von keiner Schmerzlinie durchfurchte Antlitz der jungen Frau sah.

Sie hatte ihre Arbeit zusammengelegt, es dämmerte schon stark.

Jetzt stand sie ihm gegenüber. Der eigenthümliche Ausdruck seines Gesichtes fiel ihr auf.

„Sie scheinen mit meinem Urtheil nicht einverstanden?“ fragte sie.

Er suchte die Achseln, sagte aber nichts — weil er fühlte, daß seine Entgegnung bitter und gekränkt klingen würde.

„Ich verstehe die ganze Geschichte nicht.“

„Möchten Sie es nie verstehen lernen!“

„Das wolle Gott verhüten!“ lachte sie.

und Literaturhistoriker — es wird Dir gelingen. Als Professor kommst Du in einen großen Wirkungskreis, Dein Horizont erweitert sich, Du stagnirst nicht mehr im Sumpf der Kleinstadt — kurzum, Du hast einen Lebenszweck, der Deinen Fähigkeiten entspricht.

Wo hat denn Dein sonst nur auf Ideale gerichtetes Auge den scharfen Blick für die wirklich ergreifenden und so wahrheitsgetreu geschilderten Verhältnisse her? Das ist hineingegriffen in das volle Menschenleben.

Manchmal freilich, wenn Du Dinge, die unsere Modernen sicher mit einer pikanten Sauce begossen hätten, mit fast ängstlicher Dezens schilderst, dann bricht die „Jungfrau Normann“ bei Dir durch.

Meinetwegen kannst Du Dir das abgewöhnen, aber es sichert Dir den Erfolg bei den Damen. Meine Frau ist ganz entzückt von Deinem Werk und läßt Dir tausend schmeichelhafte Dinge sagen.

Ich gehe mit Anfang der Ferien mit meiner Familie nach Rügen. Wir hoffen, Dich dort wiederzusehen.

Dein alter Freund Robert Merkel.

Wie ein Erlösungsschrei rang es sich beim Lesen dieses Briefes aus Hans Normanns Brust. Stürmers Stelle ist frei! Das Ziel seines Strebens, der Traum seines höchsten Ehrgeizes war es, diese Professur zu erlangen.

Fort, aus den dumpfen Mauern eines engbegrenzten Kreises, fort in eine andere, bessere Atmosphäre.

„Schreibe etwas Gelehrtes!“

Ja, Robert Merkel brauchte ihm nicht erst zu rathen, seine Fähigkeiten auf anderem Gebiet zu versuchen, er hätte sich ohnehin von heute ab das Romanschreiben abgewöhnt.

Nach dem Fiasko von heute Nachmittag! — Wie sie so erhoben, fast verächtlich die Achseln gezuckt hatte.

„Ich verstehe die ganze Geschichte nicht!“

Nein, — jовiel er sich auch sagte, daß ihr Urtheil unter allen doch nicht allein maßgebend sein könne, — diese Kritik war für ihn vernichtend gewesen.

Gemüthes unleidet haben, die bei näherer Prüfung nicht Stand hielten?

Ein paar Tage mied er die Villa Borken. Er war nicht im Stande, vor Annita zu treten, ehe er die Verstimmlung gegen sie überwunden hatte.

Lange freilich hielt er es nicht aus. Plötzlich ergriff ihn eine so heiße Sehnsucht nach ihrer Nähe, daß er die gelehrte Arbeit, auf die er sich mit stehendem Eifer gestürzt hatte, mit einem heftigen Ruck bei Seite schob und im Sturmschritt zu der geliebten Frau eilte.

Er fand sie in voller Geschäftigkeit, in einem Tophwabohu von Kleidern, Hüten, allen möglichen Toilettegegenständen und geöffneten Koffern.

„Staukt blieb er in der Thür zum Wohnzimmer stehen. „Wollen Sie verreisen?“

„Wollen Sie mich besuchen? Also kommen Sie doch überhaupt noch einmal?“

„Ich hatte so viel zu arbeiten.“

„Ihre Stube?“ schmolte sie, während sie mit Hilfe ihres Stubenmädchens ein elegantes Seidenkleid sorgfältig zusammenlegte.

„Ihre Stube?“ schmolte sie, während sie mit Hilfe ihres Stubenmädchens ein elegantes Seidenkleid sorgfältig zusammenlegte.

„Ihre Stube?“ schmolte sie, während sie mit Hilfe ihres Stubenmädchens ein elegantes Seidenkleid sorgfältig zusammenlegte.

„Ihre Stube?“ schmolte sie, während sie mit Hilfe ihres Stubenmädchens ein elegantes Seidenkleid sorgfältig zusammenlegte.

„Ihre Stube?“ schmolte sie, während sie mit Hilfe ihres Stubenmädchens ein elegantes Seidenkleid sorgfältig zusammenlegte.

„Ihre Stube?“ schmolte sie, während sie mit Hilfe ihres Stubenmädchens ein elegantes Seidenkleid sorgfältig zusammenlegte.

Br. Holland, 11. August. Ein alter Volksbildner unserer Stadt, der emeritirte Lehrer Herr Dörl ist heute Nachmittag nach kurzem Krankenlager zur ewigen Ruhe eingegangen.

Mohrungen, 11. August. Auf Anordnung des Herrn Landwirthschaftsministers werden auf dem Rittergute Gergehnen Jmpversuche mit Zuberkultn unter dem dortigen Viehbestande gemacht, welchen der Herr Besitzer zur Verfügung gestellt hat.

Saalfeld, 10. August. In der Nacht zum Montag gegen 3 Uhr hörte der Königl. Forstausseher Gante aus Schwalgendorf in der Nähe der Kgl. Alt-Christburg Forst (Schutzbezirk Neu-Schwalbe und Brunstplatz) einen Schuß fallen.

G. Osterode, 11. August. Gestern Nacht erhängte sich der Locomotivführer Ernst Marzagrat in seiner Wohnung. Dessen Ehefrau starb plötzlich am 7. März d. J. an Blutsturz und zeigte er nach deren Tode Spuren von Selbstmord.

Wilsau, 9. August. Heute fiel der 4jährige Sohn des hier auf Urlaub weilenden Gerichtsraths Herrn Rudike aus Melslauken so unglücklich von einer Treppe auf eine unten stehende Holzart, daß ihm der Schädel gespalten wurde.

Gumbinnen, 11. August. Von einer großen Feuerbrunst wurde gestern Abend das Dorf Böttchlehen, Kreis Gumbinnen, heimgesucht. Die Bewohner der Ortschaft hatten sich bereits zur Ruhe begeben, als um 10½ Uhr der Ruf „Feuer“ ertönte.

Gebirge und dann gehen wir an die See.“

„Um Gotteswillen, das ist ja die reine Weltumseglung!“ Das sollte scherzhaft sein, mißlang aber völlig, denn der Ton seiner Stimme klang gepreßt, wie von verhaltenem Aerger.

„Sie scheinen mit meinem Urtheil nicht einverstanden?“ fragte sie.

„Ich verstehe die ganze Geschichte nicht.“

„Möchten Sie es nie verstehen lernen!“

„Das wolle Gott verhüten!“ lachte sie.

„Ich verstehe die ganze Geschichte nicht.“

„Möchten Sie es nie verstehen lernen!“

„Das wolle Gott verhüten!“ lachte sie.

„Ich verstehe die ganze Geschichte nicht.“

„Möchten Sie es nie verstehen lernen!“

„Das wolle Gott verhüten!“ lachte sie.

„Ich verstehe die ganze Geschichte nicht.“

„Möchten Sie es nie verstehen lernen!“

